Neues aus der MITTELSCHULE WASSERBURG mittelschule.ws # 3

November 2020

Jetzt wird es ernst! - Unser Bewerbungsplanspiel 2020

Autorin: Maria Bliemel - Lehrerin

Für die SchülerInnen der 9aG und 9b fand am 19. November 2020 in der Mittelschule ein Bewerbungsplanspiel statt. Das heißt, jede Schülerin / jeder Schüler konnte mit einem/r Ausbilder/in aus der Wirtschaft ein individuelles Vorstellungsgespräch üben. Dadurch sollen die SchülerInnen für den „Ernstfall“ gut vorbereitet werden.

Für das Bewerbungsplanspiel wurden wir von Vertretern aus verschiedenen Firmen und Institutionen unterstützt, die sich exklusiv für unsere SchülerInnen einen Vormittag Zeit nahmen.
Bei der Organisation und Einteilung haben wir versucht, die persönlichen Berufswünsche der SchülerInnen zu berücksichtigen. Ziel des Bewerbungsplanspieles ist es, dass unsere SchülerInnen das Prinzip des Vorstellungsgesprächs kennenlernen und diese Situation einmal „durchspielen“ können.

Alle SchülerInnen bereiteten für diesen Tag eine vollständige Bewerbungsmappe vor, um Feedback von den Firmen über die Form, die Gestaltung und über ihr persönliches Auftreten zu erhalten.

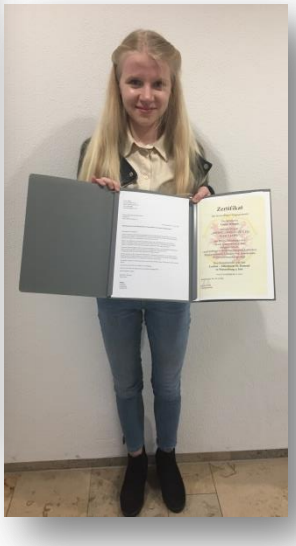
Wir freuen uns über das Engagement der beteiligten Firmen und unserer SchülerInnen und sind froh, unseren Abschlussklassen 9aG/9b dieses wertvolle Angebot machen zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei Fr. Nützl (Huber & Sohn), Fr. Deliano (Deliano Backstube & Konditorei), Fr. Stürmlinger (Goerlich Pharma), Hr. Unterburger (Zosseder), Hr. Fleidl (RKW-Group) und Hr. Moos (kbo-Klinikum) für Ihre großartige Unterstützung danken!

UND JETZT LASSEN WIR BILDER SPRECHEN... ☺




Bewerbung


Zertifikat





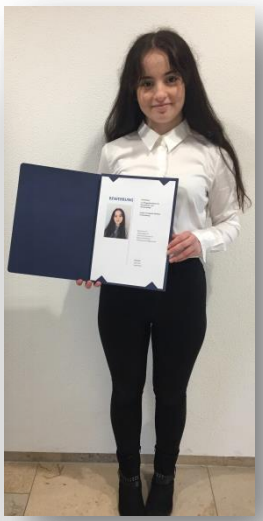











BEWERBUNG


Bewerbung



Berufsorientierung im Fachbereich Ernährung und Soziales 8

Autoren*innen: Renate Lux und Anna-Maria Brei, Fachlehrerinnen EG,
sowie die Schülerinnen und Schüler der 8a und 8bM ES



Die gesamte Gastronomie kämpft derzeit erheblich mit den Einschränkungen durch die Corona- Pandemie. Trotzdem konnte Herr Paul Fußstetter vom Gastroservice Fußstetter in Schambach nur Positives über seinen Beruf und den Weg dorthin berichten.

Wie in jedem Jahr nahm er sich auch in den vergangenen Wochen wieder Zeit, im Rahmen von Praxis an Mittelschulen, die Schülerinnen und Schülern der 8. Jahrgangsstufen mit dem Ausbildungsweg zum Koch vertraut zu machen. Natürlich verschwieg er auch nicht, weshalb viele Jungköche sich nach der Ausbildung noch einmal anders entscheiden, denn der Wochenenddienst und die langen Abende sind für junge Leute wenig attraktiv.
Diejenigen aber, die in ihrem Beruf eine echte Berufung sehen, können es weit bringen. Deutsche Köche und Köchinnen sind auf dem internationalen Markt äußerst gefragt und werden teilweist hoch bezahlt. Kreativität, Durchhaltevermögen, Lust auf Weiterbildung und vor allem die Freude am Produkt sind entscheidend!

Abschließend zeigte Herr Fußstetter den Schülern, wie man fachlich richtig schneidet.
Ein gut vorbereiteter Arbeitsplatz und gutes Werkzeug sind die Basis jeder erfolgreichen Arbeit, aber auch die richtige Technik. Der sogenannte „Wiegeschnitt“ entlastet den Oberkörper und will gelernt sein. Mit nur einer Zwiebel und einer Karotte ist das nicht zu erreichen!
Nur Übung macht den Meister!
Deshalb konnten die Schüler am Ende der Unterweisung eine ordentliche Portion Gemüse auf den Tellern vorweisen, das in winzige Würfelchen (Brunoise) oder sehr feine Streifen (Julienne) geschnitten war. Das Lob von Herrn Fußstetter freute alle sehr!

Weggeworfen wird grundsätzlich nichts. Aus den Schälresten wird in der Gastronomie immer eine Suppen- oder Soßengrundlage gekocht. Das kann man sich auch für Zuhause aneignen und die gekochte Brühe bis zur Weiterverarbeitung tiefgefrieren.

Die kurze Garzeit des Gemüses nutzten wir zur Zubereitung eines schnellen Wok-Gerichts, denn wer arbeitet, hat schließlich auch Appetit!

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Fußstetter, dass er sich wieder für uns Zeit genommen hat. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal und wünschen ihm, dass seine unfreiwillige „Arbeitspause“ nur kurz ist und er bald wieder möglichst viel von seinem Können unter Beweis stellen kann!





Zauberhafte Sterne aus Brotzeittüten

Autorin: Renate Lux - Fachoberlehrerin EG

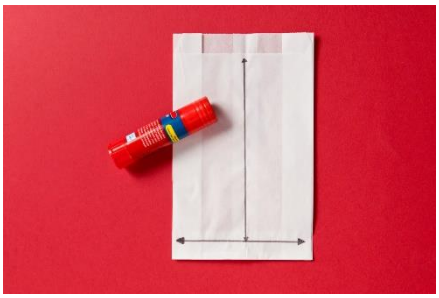


Die große Eingangshalle unserer Schule bietet viel Platz für weihnachtlichen Schmuck, deshalb konnten wir sie in diesem Jahr mit über 50 großen Papiersternen schmücken. Aber auch bei Dir daheim sieht ein leuchtender Stern am Fenster sicher gut aus!
Hier die einfache Anleitung:

Du brauchst pro Stern:

- → 7 Butterbrottüten aus Papier (Drogeriemarkt, Einkaufsmärkte- auch in Rot oder bedruckt)
- → 1 Klebestift
- → 1 Schere
- → 2 Tonpapierstreifen, 1 cm breit und so lang wie die Brotzeittüte
- → Band zum Aufhängen

Uns so gehst du vor:



1. Lege eine der Tüten mit der offenen Seite nach oben vor dich hin. Streiche die Tüte mit Kleber ein (siehe Skizze). Ein Klebestrich geht waagerecht entlang der unteren, geschlossenen Seite, der zweite mittig von unten nach oben.
2. Jetzt die zweite Tüte auf die erste legen und andrücken.



3. Wiederhole diesen Vorgang bis zur siebten Tüte.
   Achtung: Die Öffnung sollte immer nach oben zeigen!

4. Schneide anschließend aus dem Tonpapier zwei 1 cm breite Streifen zu und klebe sie in die Mitte auf die oberste und unterste Tüte. Sie verstärken den Stern.

5. Jetzt darfst du mit der Schere ein Muster ins Papier schneiden. Beginne mit der oberen Kante. Ob du eine Spitze oder eine Rundung wählst, bleibt deiner Phantasie überlassen. Da die eine Tütenseite etwas länger ist als die andere, solltest du darauf achten, dass das Papier für den Stern überall doppelt liegt.



6. Im nächsten Schritt darfst du verschiedene Muster in die Seiten der Tüten schneiden – hier ist deine Kreativität gefragt. Schneide die Muster nicht zu groß, sonst wird der Stern schnell instabil.

7. Fertig geschnippelt? Dann kannst du jetzt ein Loch in die erste und die letzte Spitze bohren und ein Band zum Auffädeln durchziehen. Nach Weihnachten entfernst du die Schnur und der Stern legt sich wieder flach zusammen- für nächstes Jahr!

Bist du noch unsicher? Es gibt über YouTube viele hilfreiche Videos!

Wir wollen helfen! - „Johanniter Weihnachtstrucker 2020“

Autoren*innen: Konstanze Rebhan - Lehrerin & Lisa Griesbach- Sozialpädagogin (GTO),
sowie die SchülerInnen der GTO

Es ist so weit, die GTO startet ihr Projekt 'Johanniter Weihnachtstrucker 2020'!

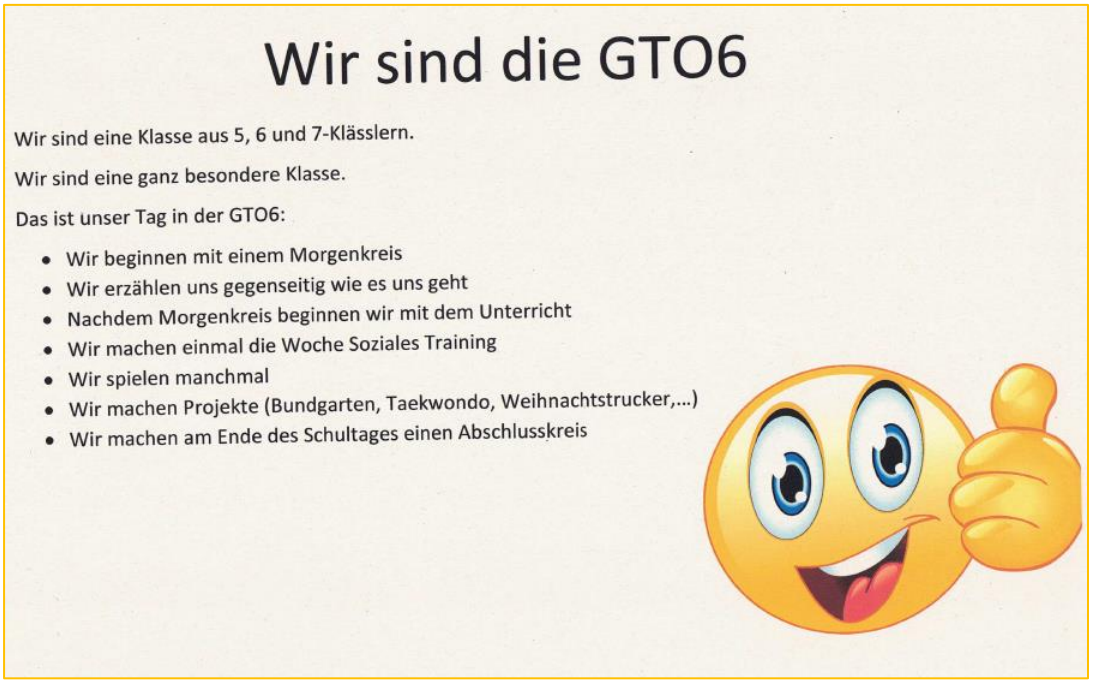
Dazu gingen wir in der Woche vom 23.11 - 27.11.2020 mit kleinen vorbereiteten Referaten von Klasse zu Klasse und stellten die Aktion vor. Alle Klassen erhielten dann auch von uns die Packlisten!

Der Vortrag dauerte ca. 20 Minuten und wurde von den GTO‘lern selbst erstellt. Wegen der momentanen Infektionsgefahr, kamen immer nur ein Schüler und Fr. Rebhan ins Klassenzimmer und traten vor die Tafel und an die Dokumentenkamera, damit genug Abstand war!

Die Kisten werden dann in den ersten Dezemberwochen bei uns abgeholt. Die Schüler haben also nicht lange Zeit, Sachen zu besorgen/vergessen zu besorgen ;-).

Und nun unser Vortrag zum Nachlesen. ☺





Wer sind die Johanniter?

In vielen Regionen leben Menschen in Armut. Das Leben in den Dörfern ist geprägt von oft miserabler Infrastruktur, hoher Arbeitslosigkeit, schlechten Zukunftsperspektiven. Die gesundheitliche Versorgung und das Bildungsangebot für viele Kinder sind schlecht. Vieles, was uns selbstverständlich erscheint, ist hier für viele unerreichbarer Luxus.

Die Johanniter sind mit der Aktion Weihnachtstrucker seit 1993 aktiv. Zwischen Weihnachten und Silvester werden die Pakete von freiwilligen Fahrern ehrenamtlich in südosteuropäische Regionen übergeben.

Vor mehr als 25 Jahren starteten die Johanniter-Weihnachtstrucker mit 3.000 Paketen, zunächst als Initiative einer Moderatorin und einiger Trucker einer abendlichen Truckersendung. Inzwischen beteiligen sich viele Tausend Privatleute und zahlreiche Firmen, Schulen, Kindergärten und Vereine mit Hilfspaketen. Unsere Schule beteiligt sich auch.



Was kommt in die Pakete der Johanniter – Weihnachtstrucker hinein?

1 Geschenk für Kinder (neu!)

2 kg Zucker

3 kg Mehl

1 kg Reis

1 kg Nudeln

5 Tafeln Schokolade

500g Kakaopulver

3 Packungen Kekse

2 l Speiseöl

3x Multivitamin-Brausetabletten

2 Duschgel

1 Handcreme

2 Tuben Zahnpasta

2 Zahnbürsten

2 € in separatem Umschlag für den Sprit

Achtung: Bitte achtet darauf, dass die Lebensmittel noch lange haltbar sind!

Wo kommen die Sachen rein?

Am besten in **Bananenkisten**

oder ähnlich große Kartons!

Wir haben ein paar Kisten für euch schon auf Vorrat,

ihr könnt zu uns kommen und euch eine holen!



Kisten nur mit Klebeband verschließen!

Bitte ordentlich machen!

Wo gehen die Päckchen hin?

Die Zielregionen der Johanniter-Weihnachtstrucker sind derzeit **Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und Ukraine.** In fünf langen Konvois fahren sie rund 270 Verteilstellen an. Dort werden die Pakete an **Schulen, Kindergärten und -heime, Behinderteneinrichtungen und Altenheime** an bedürftige Menschen übergeben.

Der Weg führt dabei in Kleinstädte und Dörfer, in abgelegene und schwer zugängliche Bergdörfer, zu Armenküchen und in entlegene Regionen. Vor Ort bekommen die Menschen die Pakete, die am meisten Hilfe brauchen!



Wann müssen die Pakete in der GTO sein?



Die Klassen sollen ihre Päckchen bis zum

07.12.2020

in unser Klassenzimmer bringen!

Die GTO verabschiedet sich nun!

Danke, dass wir hier sein durften!

VIELEN DANK

UND AUF WIEDERSEHEN!